

66. INTERNATIONALE INFERNO-RENNEN 2009

Pressemitteilung Inferno 2009

Mario Teuscher doppelte auf der verkürzten Inferno-Abfahrt nach

Das Wetter liess eine Durchführung der Abfahrt auf der Originalstrecke nicht zu. Die Organisatoren hofften lange, dass die Bedingungen sich noch zum Guten wenden und wieder einmal vom Kl. Schilthorn bis nach Lauterbrunnen gefahren werden kann.

Die ganze Woche vor dem Rennen konzentrierte sich das OK auf den Pistenabschnitt von Winteregg nach Lauterbrunnen. Am Ende sollte dieser Teil kein Problem mehr darstellen. Erst am Samstag Morgen kurz vor 6 Uhr entschieden der OK-Präsident Ueli Stäger und Rennleiter Thomas Gertsch, dass der Start auf den Allmendhubel verlegt wird. Trotz dieser verkürzten Strecke konnte man mit einem spannenden Rennen rechnen. Die Bedingungen waren, trotz leichtem Schneefall, immer sehr gut. Es wurde noch mit hohen Startnummern um die 1700 Zeiten bei 11 Minuten erreicht. Das spricht für die sehr gut präparierte Piste. Nebst sehr wenigen Bagatellunfällen musste ein Teilnehmer mit einer leichten Hirnerschütterung mit dem Helikopter ins Spital Interlaken geflogen werden.

Pünktlich startete das Rennen, der erste Läufer wurde vom Mürren Gast Duke of Kent gestartet. Er ist ein Cousin der Queen Elisabeth II von England. Eine ganz spezielle Erkenntnis hatte der OK-Präsident während dem Rennen. Das Inferno-Rennen ist sicher die einzige Abfahrt, wo teilweise der Start und das Ziel am gleichen Ort liegen. Wir erinnern uns, im 2007 war das Ziel auf dem Allmendhubel, in diesem Jahr war der Start an diesem Ort.

Entlang der Strecke, aber vor allem beim Start auf dem Allmendhubel, bei der Höhenlücke und in Winteregg warteten viele Zuschauer und feuerten die Teilnehmer kräftig an. Die Flower Ceremony gleich nach dem Rennen fand in diesem Jahr im Ziel in Lauterbrunnen statt und die offizielle Siegerehrung um 21.00 Uhr im Sportzentrum Mürren.

Bei den Damen I gewann Marianne Rubi (Grindelwald) mit einer Zeit von 11.30,48. Melanie Steuri ebenfalls aus Grindelwald belegte den zweiten Platz, ihre Zeit 11.43.79. Eine ehemalige Siegerin, Susanne Bleuer-Tschanz (Matten) nahm den dritten Platz ein. 11.59,93. Pamela Stettler aus Zweisimmen konnte das Rennen bei den Damen II für sich entscheiden.

Bei der Hauptklasse doppelte der Vorjahressieger Mario Teuscher (Därstetten) nach. Er nahm dem Zweitplatzierten Mathias Salzmann (Blatten b. Naters) über 15 Sekunden ab. Die Zeit von Teuscher: 10.31,32 und jene von Salzmann 10.46,54. Der Drittplatzierte Marc Schori (Unterseen) verpasste mit seiner Zeit von 10.46,87 die Silbermedaille um nur gerade um 33 Hundertstelsekunden. Der Mürrener Oliver Feuz erreichte mit einer Zeit von 10.50,29 den fünften Platz.

Die Kategorie der Senioren I konnte Kuno Michel (Kerns) mit einer Zeit von 10.36,66 für sich entscheiden. Der Deutsche Klaus Zürn (D-Köglmaier Racing Team) gewann in der Kategorie Senioren II, wie bereits im Vorjahr. Seine Zeit war 11.08,55.

Die 67. Int. Inferno Skirennen Mürren finden vom Mittwoch, 20. Januar bis Samstag, 23. Januar 2010 statt.

Technische Angaben:

Start: Allmendhubel (1935 m.ü.M.)

Ziel: Lauterbrunnen (800 m.ü.M.)

Höhendifferenz: 1135 m

Länge: 9.6 km

Teilnehmer:

- Angemeldet: 1850

- Davon am Start: 1610

- Klassiert: 1591